

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

13.7.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 13. July 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die ConscriptionsListen der hiesigen Stadt sind gefertigt, und können gesetlicher Ordnung zu Folge jeden Tag in den gewöhnlichen Kanzleystunden auf dem Rathszimmer eingesehen werden, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 11. July 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Arnholdischen Wittve, wollen ihre in der Durlacherstraße liegende Behausung neben Ernst Schütz und Habermesser Hofsaß liegend, freywillig öffentlich versteigern lassen. Die Steigerung wird in der Behausung selbst Montags den 22. July Nachmittags 2 Uhr abgehalten, wo die Bedingungen eröffnet werden.

Karlsruhe den 8. July 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mein in dem vordern Birkel zwischen der Bären- und Lammgasse gelegenes Haus, sammt Hofraihung und Garten, Nro. 18. bin ich Willens, auf Montag Nachmittags den 15. July d. J. aus freyer Hand, im Gasthaus zum schwarzen Bären, versteigern zu lassen. Die Liebhaber können das Haus täglich einsehen, und das Weitere bey der Steigerung selbst vernehmen.

Obermüller.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Bähringerstraße Nro. 2. ist ein Logis für eine stille Haushaltung, in Stube, Kammer, Küche und sonstige Bequemlichkeiten bestehend zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldgasse Nro. 49. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Bey Ludwig Cammerer sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten.

Bey Oberbürgermeister Dollmättsch in der Bähringerstraße, ist ein schönes Zimmer für ledige Herrn zu verleihen.

Bey Hofkaminfeger Bauß ist im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auf Verlangen können auch nur 2 abgegeben werden, und ist auf den 23. July zu verleihen.

In der langen Straße, mitten in der Stadt, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere ist bey Hrn. Emanuel Ercelius zu erfragen.

Bey Abraham Etlinger in der Rittergasse, in seinem neu erbauten 3stöckigen Haus, ist der 2te und 3te Stock, wovon jeder 7 Zimmer, Küche, Speisekammer, Holzremis und gewölbten Keller enthält, entweder auf den 23. July oder 23. October zu vermieten; da jedoch noch nicht tapezirt ist, so will der Hauseigenthümer seinen Miethern die Wahl der Taperen freystellen.

In der neuen Herrengasse Nro. 30. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, auf den 1. August zu vermieten.

In der Waldgasse Nro. 5. ist der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Bähringerstraße Nro. 32. ist der untere Stock, mit Stube, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Bey Schmidmeister Müller in der alten Kronengasse, ist ein Logis für ledige Personen zu vermieten, und kann auf den 1. August bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Da mein bisheriger Hausherr sein Gewerbe vergrößern will, wodurch er mehr Platz in seinem Hause braucht, so suche ich ein anderes oder vielmehr zwey Logis, nemlich eines für mich zum Wohnen, und eines zur Schreibstube und Registratur. Diese 2 Logis können entweder aus dem 1ten und 2ten Stock eines Hauses, oder aus einem Stocke und einem Hintergebäude, das zu einer Schreibstube geeignet ist, bestehen; ob die Zimmer tapezirt sind, oder nicht, ist gleichviel. Wer ein solches doppeltes Logis bis auf den 23. October abgeben kann, den bitte ich um gefällige Benachrichtigung. Uebrigens wünschte ich in der neuen Anlage,

oder sonst an einem Ende der Stadt, wo es für den Geschäftsmann still und ruhig ist, jedoch wegen den Geschäften der Landleute an einer Hauptstraße anstossend, ein solches Logis zu erhalten. Auf Verlangen wird der Hauszins vierteljährig vorausbezahlt. Zugleich bemerke ich noch, daß ich keine große Haushaltung und auch keine kleine Kinder habe.

Karlsruhe den 10. July 1816.

Landamtsrevisor Rheinländer,
wobnhaft in der neuen Herrengasse No. 60.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Bis Anfang oder Mitte August wünscht man ein einzelnes tapezirtes Zimmer, in einem guten Hause, ohne Möbel, in Quartal- oder Jahresmiete zu erhalten, entweder zu ebener Erde, oder eine Treppe hoch, in der Gegend von der Kreuzgasse bis zur Herrengasse, oder dem kathol. Kirchenplatz. Man kann bey diesem Logisgesuch die Versicherung geben, daß der ledige junge Mann, der es sucht, den ganzen Tag über nicht zu Hause ist, und auch nicht die mindeste Unruhe im Hause verursacht. Im Comptoir des Anzeiger-Blatts ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Familie sucht bis den 23. Oct. ein Logis von 8 Zimmern im mittlern Stock, worunter auch 2 geschlossene und bewohnbare Dachkammern angenommen werden, zu mietben; wer ein solches abgeben kann, erfährt das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit guten Zeugnissen versehen, französisch spricht, und in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, wünscht bey einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt Hr. Officiant Beck in der Amalienstraße.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in allen Haushaltungsgeschäften, vorzüglich im Feinwaschen, Nähen und Bügeln sehr bewandert ist und gute Atestate besitzt, wünscht bey einer Herrschaft als Haushälterin oder Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mahler D'Apris welcher mit vielem Beifall dahier sehr viele Portraits mit ausgezeichneter Aehnlichkeit der Personen gefertigt, wird sich nicht sehr lange mehr hier aufhalten, weil er wegen vielen auswärtigen Bestellungen bald abreisen wird. Er ladet daher diejenigen verehrlichen Personen, welche wünschen von ihm ein Portrait gemahlt zu seyn, ergebenst ein, bald Bestellung bei ihm zu machen, und bemerkt hierbei, daß man nur eine halbe Stunde zum Gemälde sitzen darf, und

noch denselben Tag die Arbeit fertig erhält. Er logirt bei Hrn. Handelsmann Siani in der neuen Waldgasse eine Treppe hoch. D'Apris.

Fremde vom 9. bis 11. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Herr Schwinkel, OberEinnnehmer von Heidelberg. Hr. Gerlach, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Graf von Königsberg Kulendorf, nebst Familie und Bedienung von Stuttgart kommend. Hr. von l'Haye, Gen. Postdirectionsrath von Frankfurt. Hr. Fürst und Altgraf zu SolmsDyck mit Bedienung von Baden kommend. Hr. Gehring, Kaufmann von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. v. Logbeck, Banquier von Straßburg. Hr. Hufeld, Postmeister von Ansbach. Hr. Wucherer, Stadtpfarrer und Professor von Freiburg. Hr. Dillenius, Architekt von Stuttgart. Hr. von Gros, Königl. Bayerischer Landesdirectionsrath von Würzburg. Hr. Koch, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Hansfeld, Particulier aus England. Hr. Chanoine, Negotiant aus Chalons. Hr. Feiler, Deconom von Hamburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Diehl, Kaufmann aus Mainz. Hr. Baron v. Trott, Gutsbesitzer von Kassel. Hr. Böhm, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Deviller, Negotiant aus Paris. Hr. Streb, Lieutenant von Mannheim. Hr. Fabricius, Formmeister von Lahr. Hr. Müller, Decan von da. Hr. Schuler, Hofrath und Medicinal-Referent von Mannheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Amtmann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Hofrath Bettinger von Heidelberg. Hr. Handelem. Schöning von Frankfurt. Hr. Stinnes, Handelsmann aus Holland. Hr. Notar Lichtenberger nebst Familie aus Weisenburg.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann Lindauer aus Bischofsheim am hohen Steg. Frau von Schauler, von Freiburg. Hr. Präceptor Gerbel aus Pforzheim. Hr. Fischer, Employe bey der GeneralCasse in Speyer. Frau BauInspector Funt von Heidelberg.

Im König von Preußen. Hr. Brennemann, Particulier aus Niederbronn. Hr. Widel, Particulier aus Oberbronn.

Im Waldhorn. Hr. Graf von Keiningen. Großh. Bad. Oberlieut. von Bruchsal. Hr. Baron v. Zelbened, Großh. Bad. Lieutenant daher. Hr. Feise, Handelsmann von Paris. Hr. Herbeault u. Hr. le Boy, Handelsleute aus Paris.

Im Durlacher Hof. Hr. Frankinet, Advokat aus Lüttich. Hr. Laminne, Rentier von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Pfarrer Lambrecht von Elmendingen. Hr. Anderson, englischer Major, mit Familie von Frankfurt kommend. Mad. Gregory Williams, mit Familie und Dienerschaft aus England.

Im Ritter. Hr. Engelhardt, Geometer aus Bruchsal. Hr. Präceptor Rab von Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Handelsmann Bruck mit Familie aus Landau. Mad. Weyer, nebst Sohn von da.

In Privathäusern. Frau Gräfin von Mons mit Familie aus Luxemburg. Frau von Hornig, geb. Gräfin von Sponeck, nebst 2 Fräulein Töchter aus Osen. Frau Doctor Aming von Bischofsheim an der Tauber. Hr. Baron von König von Stuttgart. Mad. Lindemann von Markkirch.